



Weiterbildung

Sexual- und Paartherapie

für Psychotherapeut:innen und klinische Psycholog:innen

Referent:innen und externe Expert:innen

Curriculum SPT.I (2025)



Stefanie Bobory, BA BA MA

Psychotherapeutin, Sexual- und Paartherapie
Lehrgangsleitung

- Tätigkeit in psychotherapeutischer Praxis in Hall in Tirol, Schwerpunkt Sexual- und Paartherapie
- Fachspezifikum Existenzanalyse und Logotherapie
- zertifizierte Weiterbildung zur Paartherapeutin (Wiener Paarcurriculum)
- zertifizierte Weiterbildung „Sexualtherapie“ (ÖGS Wien)
- zertifizierte Weiterbildung „sexuologische Basiskompetenzen“ (ÖGS Wien)
- Zentrum Sexuelle Gesundheit Tirol
 - Sexualberatung und -therapie
 - Beratung zur sexuellen Gesundheit, STI-Beratung
 - Beratung für queere Menschen
- hauptberufliche Mitarbeiterin im Kriseninterventionszentrum für Kinder und Jugendliche in Not
- Betreuerin und Leiterin einer Wohngruppe von Jugendlichen in einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe

Psychotherapeutische Praxis Stefanie Bobory

www.bobory.at

kontakt@bobory.at, +43 677 610 195 14



Dr. Georg Gierzinger

Psychotherapeut, Sexual- und Paartherapie
Lehrgangsleitung

- Tätigkeit in psychotherapeutischer Praxis in Innsbruck, Schwerpunkt Sexual- und Paartherapie
 - Fachspezifikum Existenzanalyse und Logotherapie
 - zertifizierte Weiterbildung zum Paartherapeuten (Wiener Paarcurriculum)
 - zertifizierte Weiterbildung „Intervention und Beratung im Bereich Sexualität“ (2-jähriger ULG Schloss Hofen)
- Vortragstätigkeit
 - Vortragender in diversen Aus- und Weiterbildungscurricula, u.a. am MCI in Innsbruck und Sexualpädagogik an der SFU
 - mehrjährige Lehrtätigkeit an den Universitäten Innsbruck, Salzburg, Berlin und Klagenfurt (Sprachkurse, Fachdidaktik, Literaturwissenschaft)
 - Arbeitsschwerpunkte: sexuelle Gesundheit, sexuelle Süchte, sexuelle Identitäten und Orientierungen, queere Lebensrealitäten, sexuelle Vielfalt und Beziehungsformen, Männlichkeiten
- Zentrum Sexuelle Gesundheit Tirol
 - Sexualberatung und -therapie
 - Sexuelle Bildung, Vorträge und Workshops zu sexueller Gesundheit
 - Beratung zur sexuellen Gesundheit, STI-Beratung
 - Beratung und Prävention für queere Menschen
 - Studierendenbetreuung, Praktika
 - 2019-2024 Geschäftsführung

Psychotherapeutische Praxis Georg Gierzinger

www.praxis-gierzinger.at

info@praxis-gierzinger.at, +43 664 9987 9760



Corina Sauermoser

Modul 2: Körperlichkeit über die Lebensspanne

- Expertin im Bereich der kindlichen Sexualität
- Sexual- und Sozialpädagogin
- Lehrgangsleitung Bfi Tirol im Bereich Elementarpädagogik
- Leiterin diverser Workshops, Vorträge und Seminare

Kontakt Daten

www.tabufreiezone.com

Instagram: @tabufreiezone



Dr. med. univ. Hanna Hosa

Modul 2: Körperlichkeit über die Lebensspanne

- Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Absolventin Universitätslehrgang für Sexuelle Bildung
- Sexualpädagogik über Soziale Medien und in Vortragstätigkeit

Kontaktdaten

www.tirol-kliniken.at



Dr.med. André Philippe Nicklas

Modul 2: Körperlichkeit über die Lebensspanne

- Facharzt für Urologie
- Leitender Oberarzt am Landeskrankenhaus Hall in Tirol
- ÖÄK-Zertifikat Sexualmedizin
- ÖÄK-Diplom Sexualmedizin (dzt. in Ausbildung)

Kontakt Daten

www.tirol-kliniken.at



Noah Leander Isser, B.Ed.

Modul 3: Geschlecht, Sexuelle Identitäten und Orientierungen

- Prävention und Beratung im Zentrum Sexuelle Gesundheit Tirol
- akademisch zertifizierter Sexualpädagoge (SFU)
- Studierender des USG Psychotherapeutisches Propädeutikum
- laufendes Masterstudium Lehramt mit den Fächern Deutsch und Geschichte, Sozialkunde, Politische Bildung

Kontaktdaten

isser.noah@gmail.com



Verein "iBUS"

Modul 4: Lebensrealitäten

iBUS ist eine seit 2013 bestehende Einrichtung des AEPs (Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft) zur Beratung, Unterstützung und Begleitung von Sexarbeiter*innen.

iBUS bietet Personen, die in den sexuellen Dienstleistungen arbeiten oder gearbeitet haben, kostenlose, vertrauliche und anonyme Beratungen bei sozialen, rechtlichen sowie gesundheitlichen Belangen an und orientiert sich dabei an deren individuellen Bedürfnissen. Ziel ist es, Sexarbeiter*innen in Tirol in ihrer Lebensführung zu begleiten, sie zu stärken und sie dabei zu unterstützen, unter gegebenen schwierigen Bedingungen ihre Arbeit möglichst selbstbestimmt ausüben zu können (gesundheitlich – rechtlich – privat). Im Mittelpunkt stehen dabei die Förderung, Unterstützung und Ermöglichung der Autonomie, der Selbsthilfe und des Empowerment der Sexarbeiter*innen anhand von einem niederschweligen, akzeptierenden Zugang zur Zielgruppe durch aufsuchende Sozialarbeit sowie ein differenziertes Beratungs- und Unterstützungsangebot.

Kontakt Daten

www.aep-ibus.at

Instagram: @ibus.aep

Instagram: @aep.innsbruck



Alex Seppelt

Modul 4: Lebensrealitäten

Geboren 1962. Seit 1988 bei der Männerberatung Wien tätig. Ausbildung in Psychodrama, Fortbildung in psychodynamischer Therapie der Persönlichkeitsstörungen (TFP), zahlreiche Fortbildungen zum Thema „sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen“ (R. Bullens, R. Wyre, M. Sheinberg, H. Eldrige, B. Marshall, etc.), Fortbildung im ASAT bei Rita Steffes Enn

Neben der Einzel -u. Gruppentherapeutischen Arbeit als selbständiger Psychotherapeut beschäftigt er sich seit Anfang der 1990er Jahre mit den therapeutischen Behandlungsmöglichkeiten von Sexualstraftätern, vor allem bei Missbrauchshandlungen an Kindern und Jugendlichen. Hier wurde gemeinsam mit Mag. Jonni Brem und Mag. Claudia Rupp in jahrelanger gemeinsamer Gruppenarbeit das Wiener sexualtherapeutische Programm für Sexualstraftäter (WSPS) entwickelt.

Kontakt Daten

www.maenner.at

Instagram: @maennerberatung_wien



Inger Knaevelsrud, MD

Modul 5: Sexuelle Störungen und
Interventionsmöglichkeiten

Sexualmedizin

Inger arbeitet als Ärztin und als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Charité Universitätsmedizin Berlin.

Sie behandelt, sowohl medizinisch als auch therapeutisch, Menschen aus allen Bereichen des Indikationsgebietes der Sexualmedizin. Neben der Tätigkeit in der Hochschulambulanz arbeitet sie in verschiedenen Projekten, die sich an Menschen mit einer sexuellen Ansprechbarkeit gegenüber Kindern richten. Zudem ist Inger als Dozentin in der von der deutschen Bundesärztekammer akkreditierten Weiterbildung Sexualmedizin tätig.

Kontaktdaten

www.charite.de

Instagram: @chariteberlin



Hannes Ulrich, M.Sc. Psych.

Modul 5: Sexuelle Störungen und
Interventionsmöglichkeiten

Systemischer- und Sexualtherapeut (DGSMTW)

Hannes arbeitet als wissenschaftlicher und therapeutischer Mitarbeiter am Institut für Sexualwissenschaft und Sexualmedizin der Charité Universitätsmedizin Berlin. Therapeutisch arbeitet er im ganzen Spektrum des Indikationsgebietes der Sexualmedizin im Paar- und Einzelsetting. Seine Spezialgebiete sind Trans*identitäten, Chemsex und sexuelle Präferenzen und damit einhergehende Störungen. Ein Schwerpunkt seiner Arbeit liegt im Präventionsprojekt «kein Täter werden», das sich anonym und unter Schweigepflicht an Menschen mit einer sexuellen Ansprechbarkeit gegenüber Kindern richtet. Hannes ist Dozent und Supervisor in der von der deutschen Bundesärztekammer akkreditierten Weiterbildung Sexualmedizin.

Kontaktdaten

www.charite.de

Instagram: @chariteberlin